

Matrassteig

Wie ein Hochgebirgssteig windet sich der Matrassteig ausgehend von der Greiner Donaubrücke über knapp 300 Höhenmeter auf den Brandstetterkogel. Ein einmaliges Erlebnis in den schroffen Hängen des Strudengauges.

Bei der Donaubrücke Grein beginnend (in der Kurve der Bundesstraße 119 Abfahrt Richtung Wiesen, Parkplatz rechts), führt ein steiler Weg auf eine Anhöhe. Der nun annähernd horizontal entlang der gesamten Bergflanke weiterführende, fast alpine Wandersteig mit imposanten Gesteinsblöcken und beeindruckender Aussicht auf das Donautal endet über einen letzten Anstieg bei der Brandstetterkogel-Schutzhütte (Viktoria Adelheid Schutzhütte, Jausenstation) auf einer Kuppe des Brandstetterkogels auf 532m. Der Weg ist benannt nach Franz Eduard Matras (1862 - 1945), dem Präsidenten des „Österreichischen Touristenklubs“ von 1912 - 1939. In einer Variante führt der Weg vorbei am Gipfelstein (519m) zur Schutzhütte. Wer mag, kann auf halbem Weg nach Wiesen (Jausenstation an der Donau) absteigen.

